

## GEROLZHOFEN/FRANKENWINHEIM

### Hexenritt zum Zabelstein

- Reiterhof Glück organisiert Distanzritt



Eine abwechslungsreiche Strecke mussten die Distanzreiter beim Hexenritt zurücklegen. Die Veranstalter, der Reitverein Gerolzhofen und der Pferdehof Glück aus Frankenwinheim freuten sich über die große Teilnehmerzahl. Im Bild Jessica Glück, die den 4. Platz bei der 84 Kilometer-Schleife mit ihrem Pferd „Maazin el Din“ belegte.



Bei hervorragendem Reitwetter hatten Reiter und Pferd viel Spaß beim Hexenritt rund um den Zabelstein. Im Bild einer der Gewinner des 36 Kilometer-Rittes, Martin Barthelme, dahinter die Sechstplatzierte Anja Gümperlein aus Willanzheim.



Alles gesund? Beim Distanzreiten gehören tierärztliche Untersuchungen zu einem offiziellen Ritt obligatorisch dazu. Im Bild Dr. Alexandra Prell aus Rednitzhembach bei einer Zwischenkontrolle auf der 64 Kilometer-Schleife am Gelände des Reitvereins in Gerolzhofen.

Eine abwechslungsreiche Strecke mussten die Distanzreiter beim Hexenritt zurücklegen. Die Veranstalter, der Reitverein Gerolzhofen und der Pferdehof Glück aus Frankenwinheim freuten sich über die große Teilnehmerzahl.

Bei trockenem und nicht zu heißem Wetter ist der Hexenritt zum Zabelstein in Gerolzhofen am Gelände des Reitvereins am israelitischen Friedhof gestartet. Nachdem die 59 Pferde die Voruntersuchung durch einen Tierarzt bestanden hatten stand der Teilnahme am Geländeritt nichts mehr im Wege.

Es wurden den Reitern fünf Distanzen angeboten. Je nach Trainingsstand der Teilnehmer konnten diese zwischen den Streckenlängen von 36, 50, 64, 84 und 104 Kilometern wählen. Die Wegstrecken waren mit Farbsymbolen in regelmäßigen Abständen markiert. Künstliche Hindernisse werden beim Distanzreiten generell nicht aufgestellt.

Bei der 36 Kilometer Distanz gewann Martin Barthelme aus Frankenwinheim zusammen mit Annika Rupp aus Heinersreuth in 2:30 Stunden vor Nastasia Hartmann, die 21 Minute länger für die Strecke benötigte. Von den 13 gestarteten Reitern kamen alle in die Wertung.

Bei der Distanz über 50 Kilometer kamen von den zwölf gestarteten Reitern elf in die Wertung, als Sieger mit einer Zeit von 3:06 Stunden gingen Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck und Andrea Baran aus Rheinberg über die Ziellinie. Den dritten Rang belegte Gabriele Vogel aus Konradsreuth in 3:10 Stunden.

Bei der Streckenlänge von 64 Kilometer konnten sich Detlef Hähnel aus Herrieden und Günter Zeußel aus Nürnberg in 3:50 Stunden in die Siegerlisten eintragen. Platz drei ging an Melissa Puruncker aus Wunsiedel. Otto Barthelme aus Frankenwinheim belegte mit seinem Pferd Paspartu den 9. Rang in 4:52 Stunden.

Ebenfalls zwei Sieger gab es beim Ritt über 84 Kilometer. Hier siegten Katrin Falke-Schmidt aus München und Claudia Bretthauer-Kleinhaus aus Wartburg in 5:38 Stunden. Eine Minute später kam Pauline Wadewitz aus Forchtenberg als Dritte ins Ziel. Jessica Glück aus Frankenwinheim wurde Vierte in 5:51 Stunden.

Über die lange Distanz von 104 Kilometer gewann Manuela Haydn in 6:55 Stunden vor Yvonne Heil aus Schöneck in 7:21 Stunden. Dritte wurde Florentine Stadler in exakt acht Stunden.

Als Tierschutzvertreterin des Vereins Deutscher Distanzreiter fungierte Dr. Alexandra Prell aus Rednitzhembach. Sie wurde unterstützt durch ihre Kollegen Dr. Herbert Preisach und Dr. Sonja Waag.

Die Organisation lag in den Händen der Familie Glück aus Frankenwinheim und beim Reitverein Gerolzhofen, der die Bewirtung organisierte und das Gelände zur Verfügung stellte. Die Siegerpokale und Preise wurden gestiftet von dem Hufbeschlagschmied Carsten Schultze aus Ahnatal bei Kassel und der Firma Hoch- und Tiefbau Müller aus Gerolzhofen.

Von unserem Mitarbeiter Stefan Polster (inkl. Fotos)